



12. Dezember 2019

Power-Ladesäule für Hildburghausen

Neue Schnellladestation mit 50 Kilowatt Ladeleistung versorgt ab sofort E-Mobile in Hildburghausen

Hildburghausen. (12.12.19) Der Ausbau des kommunalen Ladenetzes in Thüringen schreitet immer weiter voran. In Hildburghausen ist heute eine neue Schnellladesäule für Elektromobile in Betrieb genommen worden. Die Ladesäule steht direkt an der Bundesstraße B89 am Parkplatz eines großen Baumarktes (hagebaumarkt) - sie wurde am Mittag vom Hildburghäuser Bürgermeister Holger Obst zugeschaltet. Der Standplatz der Ladestation liegt damit verkehrsgünstig an einer der am stärksten befahrenen Straßen bzw. Ausfallstraßen der Kreisstadt Hildburghausen.

Bei der Ladesäule handelt es sich um ein Modell mit zwei Ladepunkten. Es können so bei Bedarf zwei Fahrzeuge gleichzeitig tanken – als Ladeleistung stehen einmal 50 Kilowatt zur Verfügung, am zweiten Ladepunkt kann zeitgleich ein Fahrzeug mit 22 Kilowatt in der Normalladung Strom „tanken“. Damit liegt die Schnellladesäule (CCS-Lader) mit ihren Leistungsdaten zwischen den 22-kW-Standardladern und den besonders leistungsstarken HPC-Säulen (High-Power-Charging), an denen bis zu 350 Kilowatt Ladeleistung abgerufen werden kann.

Die Säule ist im Auftrag der TEAG von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG errichtet worden. Für den technischen Service sind die TEN-Serviceteams vom TEN-Standort des Regionalen Netzbetriebes direkt in Hildburghausen verantwortlich.

TEAG
Hauptverwaltung
Öffentlichkeitsarbeit/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69

martin.schreiber@teag.de

Die neue Ladestation in Hildburghausen wurde im Zuge des landesweiten Landernetzprojektes der Thüringer Stadtwerke und Energieversorger errichtet. Bis 2020 soll so ein flächendeckendes Ladenetz mit bis zu 400 Ladestationen entstehen. Aktuell sind im Zuge der kommunalen Kooperation - an der sich 32 Thüringer Stadtwerke und Energieversorger beteiligen - bereits deutlich über 250 öffentliche Stromladesäulen mit rund 500 Ladepunkten gebaut und in Betrieb genommen worden.

Stromtanken funktioniert an der Schnellladestation Hildburghausen mit einer TEAG-Ladekarte, die unkompliziert über die TEAG bestellt werden kann. Die Ladesäule akzeptiert zudem alle gängigen Ladekarten, bspw. der großen Autohersteller, auch mit einem Smartphone kann der Ladevorgang über QR-Code gestartet werden.

TEAG mit Spezialangeboten für E-Mobile und Ladetechnik

Ergänzend zum Ausbau des thüringenweiten Ladenetzes hat die TEAG eine Reihe von Angebotspaketen entwickelt, die sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende einen einfachen Einstieg in die Elektromobilität ermöglichen. So beinhaltet beispielsweise das sogenannte TEAG-AutoPaket ein Elektroauto mit Fahrstromvertrag, Ladebox für zu Hause und Ladekarte zu einer festen monatlichen Gesamtrate. Wer bereits ein Stromauto besitzt, für den gibt es ein spezielles LadePaket mit Ladeboxen verschiedenster Leistungsklassen für Garage oder Carport.

Weitere Informationen dazu unter www.teag.de